

Baureferat

V/TfA/StrN/Gr

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Ausbau der FÜS 2 Bernbacher Straße zwischen Kapellenplatz und östl. der Kilsheimstr./Breiter Steig
 Anfrage von Bürgern bzgl. zusätzlichem Parkplatz

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 13.02.2008

Anlage
 Lageplan

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Seitens der Anlieger im Bereich Kapellenplatz in Burgfarrnbach wurde angefragt, ob die Errichtung eines zusätzlichen Parkplatzes südlich des Kapellenplatzes (in beiliegendem Plan blau) möglich ist. Man erhofft sich eine Erhöhung der Attraktivität der umliegenden Geschäfte durch die zusätzliche Parkmöglichkeit. Optional wurde vorgebracht, diesen Parkplatz als Kurzparkzone für Lieferanten auszuweisen.

Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes

Die Errichtung des Parkplatzes wird vom SVA entschieden abgelehnt. Bei der derzeitigen Verkehrsbelastung der Würzburger Straße überwiegen die negativen Auswirkungen von Parkvorgängen gegenüber den Vorteilen eines Stellplatzes. Aufgrund des Kurvenbereiches dürften die Parker sich kaum gerade in die Parkbucht stellen, so dass die Fahrzeuge zumindest teilweise in die Fahrbahn ragen würden. Vor allem für den Linienverkehr könnte es zu Behinderungen kommen. Das Ein- und Ausfahren stellt aufgrund der Lage im Einmündungsbereich Gefährdungspotential dar.

Gegen eine Ausweisung des Parkplatzes als Kurzparkzone spricht, dass er für Fahrzeuge der Post, UPS etc. zu klein wäre. Zudem wäre eine Beschilderung nur für einen Parkplatz notwendig, da sonst Dauerparker blockieren würden.

Bereits aufgrund des für Lkw notwendigen überfahrbaren Kurvenbereichs sowie der Bäume gestaltet sich die Beschilderung der Einmündung der Würzburger Straße schwierig. Die Aufstellung des Stop-Schildes (angeordnet mit Verkehrsrechtlicher Anordnung Nr. 3610.20.00479/2008) ist – auch aus Sicht des TfA - letztlich nur unmittelbar neben der Baumscheibe möglich. Der hier angedachte Parkplatz würde die Beschilderung zusätzlich erschweren.

Stellungnahme des Tiefbauamtes

TfA schließt sich der Stellungnahme des SVA an und lehnt die Errichtung des Parkplatzes ab. Im Falle einer Beschilderung unmittelbar westlich des Parkplatzes wird das Vorwärtseinparken deutlich erschwert. Parkende Fahrzeuge würden in die Fahrbahn ragen. Von der Würzburger Straße in Richtung Innenstadt abbiegende Lkw und Busse müssten stärker ausholen und würden so beim Abbiegevorgang den gesamten Kreuzungsbereich blockieren. Ein Rückwärtseinparken scheidet aufgrund der Einmündungssituation und der hohen Verkehrsbelastung aus. Im Falle einer Beschilderung noch zwischen Baumscheibe und Parkplatz würde diese von parkenden Fahrzeugen verdeckt. Mit erheblicher Verkehrsfährdung wäre zu rechnen. Wie oben erwähnt ist mit einer verringerten Leistungsfähigkeit der Kreuzung sowie Gefährdungen aufgrund von Parkvorgängen zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

II. BvA

Fürth, 13.02.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: 3234